

Presse: Kreiszeitung Wochenblatt

Wildpark wird zum Klassenzimmer

Neuer Wildpark-Club der IGS Hanstedt startet in die Natur

Redakteur

Autor: [Christoph Ehlermann](#) aus Salzhausen



- Der Wildpark als Klassenzimmer: Hautnah erleben die Kinder vom Wildpark-Club der IGS Hanstedt, wie Zwergesel-Fohlen "Pino" von seiner Mutter "Pina" gesäugt wird
- Foto: Wildpark / Thomas Ix

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben die IGS Hanstedt und der Wildpark Lüneburger Heide in Hanstedt-Nindorf jetzt ihren ersten gemeinsamen Club ins Leben gerufen. 15 Kinder aus den fünften bis siebten Jahrgangsstufen machen sich regelmäßig auf den Weg in den Wildpark – voller Neugier, Tatendrang und Begeisterung für Tiere und Natur.

In den vergangenen zehn Jahren waren es die älteren Schüler der Oberschule Hanstedt, die die Wildpark-AG bildeten. Jetzt tritt die IGS, die kürzlich ihren regulären Schulbetrieb aufnahm, dieses Erbe an und bringt frischen Wind in die langjährige Kooperation. Alle zwei Wochen verwandelt sich der Wildpark donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr in ein lebendiges Klassenzimmer. Begleitet von Lernbegleiterin Katja Krause und Wildpark-Mitarbeiterin Stefanie Eilers erhalten die Jugendlichen Einblicke hinter die Kulissen, packen dort an, wo Hilfe gebraucht wird, und begleiten spannende Projekte. Der Landkreis Harburg unterstützt das Engagement, indem er die Busfahrten für die Kinder finanziert, die nicht mit Schulbus-Tickets ausgestattet sind.

Beim ersten Treffen stand ein spielerisches Kennenlernen auf dem Programm. Kurz darauf folgte der erste große Einsatz: Neun der 15 Kinder meisterten die große Wildpark-Rallye. Ausgestattet mit Fragebögen, erarbeiteten sie sich den Park Schritt für Schritt anhand der Infotafeln an den Gehegen. Dabei lernten sie nicht nur die Tiere, sondern auch die Philosophie des Parks kennen – inklusive Kuschelpause bei Zwergesel-Fohlen "Pino".

Die Idee, den Wildpark als Klassenzimmer zu nutzen, fügt sich harmonisch in das neue Gruppen-Lernkonzept der IGS ein. Klassischer Frontalunterricht gehört hier der Vergangenheit an: Lehrkräfte sind Lernbegleiter, Schüler werden als Lernpartner bezeichnet, die eigenständig und jahrgangsübergreifend Lernpakete bearbeiten. Dass sich von den aktuell 300 Kindern über 80 für die Teilnahme am Wildpark-Club beworben haben, zeigt die große Begeisterung – 15 von ihnen wurden schließlich per Losverfahren ausgewählt. Die Motivation der Kinder ist spürbar: Alle kennen den Park bereits von Besuchen, und ihre Lieblingstiere – vom Luchs über den Weißkopfseeadler und den Wolf bis hin zum Meerschwein – zeigen, wie breitgefächert das Interesse ist.

„Wir haben viele interessante Aufgaben vorbereitet – und auch die eine oder andere Überraschung“, verspricht Stefanie Eilers mit einem Augenzwinkern. Das nächste Projekt steht schon fest: Im Herbst werden die Lernpartner einen Igelpfad errichten, passend zur Jahreszeit und mit Blick auf den Schutz heimischer Wildtiere.